

Beschreibung

Vorrichtung zur Besteckablage in Geschirrspülern

[001] Gegenstand der Erfindung ist ein Geschirrspüler mit einer Vorrichtung zur Ablage von Spülgut, insbesondere zur Ablage von Besteckteilen.

[002] Es ist bekannt, das Spülgut im Spülbehälter einer Geschirrspülmaschine in einem oder mehreren Geschirrkörben anzurichten. Solche Geschirrkörbe bestehen üblicherweise aus einem Drahtgeflecht und sind in der Regel an den Seitenwänden des Spülbehälters verschiebbar gelagert, so dass sie bei geöffneter Fronttür eine Unterbau-Geschirrspülmaschine aus dem Spülbehälter herausgezogen werden können. Um die Besteckteile unterzubringen, ist häufig in dem unteren Geschirrkorb ein separates Modul vorgesehen, das üblicherweise aus dem Geschirrkorb entnommen werden kann. Ein Nachteil dieser bekannten separaten Module besteht darin, dass die Besteckteile darin nur lose untergebracht werden können und dabei einander berühren, was zu Beschädigungen an den Besteckteilen und zu Geräuschentwicklungen während des Spülbetriebs führen kann.

[003] Es ist ferner bekannt, im Bereich des oberen Geschirrkörbs zusätzliche Messerablagen vorzusehen, auf denen die Besteckteile abgelegt werden können. Solche zusätzliche Messerablagen haben den Nachteil, dass sie im Geschirrkorb einen großen Platz benötigen, der damit für die Unterbringung weiteren Spülguts verloren geht. Bei einer weiteren bekannten Vorrichtung zur Ablage von Besteckteilen ist neben den Geschirrkörben eine Besteckschublade vorgesehen, die in den Spülbehälter des Geschirrspülers ein- und ausgeschoben werden kann. Besteckschubladen haben jedoch den Nachteil, dass sie keine größeren Besteckteile aufnehmen können; darüber hinaus erhöhen sich durch die Einrichtung einer zusätzlichen Schublade die Herstellungskosten der Geschirrspülmaschine.

[004] Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es daher, einen Geschirrspüler mit einer Vorrichtung zur Ablage von Besteckteilen bereitzustellen, die den oben genannten Nachteilen begegnet und die es ermöglicht, bei geringen Herstellungskosten die Besteckteile leicht zugänglich, platzsparend und schonend im Spülbehälter unterzubringen.

[005] Diese Aufgaben werden durch den erfindungsgemäßen Geschirrspüler mit den Merkmalen gemäß Anspruch 1 gelöst. Vorteilhafte Weiterbildungen der vorliegenden Erfindung sind in den Unteransprüchen 2 bis 11 gekennzeichnet.

[006] Der Geschirrspüler nach der vorliegenden Erfindung hat mindestens einen Geschirrkorb mit einer Vorrichtung zur Ablage von Spülgut, insbesondere zur Ablage von Besteckteilen, wobei die Vorrichtung an einer äußeren Seite des Geschirrkorbs angeordnet ist.

[007] Mit dem erfindungsgemäßen Geschirrspüler wird der Vorteil erreicht, dass für die Unterbringung der Besteckteile keine zusätzliche Schublade erforderlich ist, was die Herstellungskosten verringert. Ferner sind bei dem erfindungsgemäßen Geschirrspüler die Besteckteile an der äußeren Seite des Geschirrkorbs leicht zugänglich, insbesondere dann, wenn die Vorrichtung zur Ablage der Besteckteile an der Stirnseite eines verschiebar gelagerten Geschirrkorbs angeordnet ist, der über diese Stirnseite aus dem Spülbehälter einer Unterbau-Geschirrspülmaschine herausgezogen werden kann.

[008] Da sich bei dem erfindungsgemäßen Geschirrspüler die Vorrichtung zur Ablage der Besteckteile an der äußeren Seite des Geschirrkorbs befindet, können die Besteckteile besonders platzsparend angeordnet und der innere Bereich des Geschirrkorbs ausschließlich zur Ablage weiteren Spülguts verwendet werden. Die Anordnung der Vorrichtung zur Ablage der Besteckteile an der äußeren Seite des Geschirrkorbs hat ferner den Vorteil, dass die gesamte Höhe des Geschirrkorbs für die Verstauung der Besteckteile zur Verfügung steht, so dass darin auch große und sperrige Besteckteile oder anderes Spülgut verstaut werden können.

[009] Bei einer vorteilhaften Ausführungsform der vorliegenden Erfindung umfasst die Vorrichtung mindestens ein Ablagefach mit einer im wesentlichen waagrechten Ablagefläche, auf der die Besteckteile in liegender Position auf übersichtliche Weise angeordnet werden können.

[010] Besonders vorteilhaft ist es, wenn die Vorrichtung zwei seitliche Flanschplatten aufweist, die mit dem Geschirrkorb vorzugsweise lösbar verbunden sind und an denen zumindest ein Ablagefach gelagert ist. Dadurch kann die Vorrichtung bei Bedarf beispielsweise zum Zweck der Anordnung oder Entnahme der Besteckteile als Ganzes vom Geschirrkorb getrennt werden. Ebenso ist es möglich, dass zumindest ein Ablagefach aus der Vorrichtung entnommen und wieder in die Vorrichtung eingesetzt werden kann, indem das Ablagefach an den seitlichen Flanschplatten lösbar gelagert ist, um die Beschickung der Vorrichtung bzw. die Entnahme der Besteckteile aus der Vorrichtung zu erleichtern.

[011] Zweckmäßigerweise kann zumindest ein Ablagefach in verschiedenen Positionen unterschiedlicher Höhe in die Vorrichtung eingesetzt werden. Dazu können in den seitlichen Flanschplatten der Vorrichtung mehrere Lagerungen für das Ablagefach in unterschiedlichen Höhen vorgesehen sein. Auf diese Weise kann einerseits die Stellhöhe des Ablagefachs auf die Größe der darin unterzubringenden Besteckteile angepasst und andererseits der Platzbedarf des Spülguts im oberen oder unteren Geschirrkorb des Geschirrspülers berücksichtigt werden.

[012] Bei einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform der vorliegenden Erfindung umfasst die Vorrichtung mehrere vorzugsweise im wesentlichen übereinander an-

geordnete Ablagefächer, wobei die Ablagefächer zweckmäßigerweise im wesentlichen stufenweise angeordnet sind, so dass das untere Ablagefach jeweils über das obere Ablagefach zumindest teilweise in waagrechter Richtung hinausragt. Eine solche Anordnung ermöglicht neben der optimalen Ausnutzung der gesamten Höhe des Geschirrkörbs, an dem die Vorrichtung zur Ablage von Besteckteilen angeordnet ist, auch eine leichte Zugänglichkeit zu den Ablagefächern.

- [013] Zweckmäßigerweise ist zumindest ein Ablagefach mit Hilfsmitteln zur geeigneten Anordnung und Lagerung der Besteckteile auf der Ablagefläche ausgestattet, welche die Vereinzelung der Besteckteile sowie deren Säuberung beim Spülbetrieb der Geschirrspülmaschine begünstigen. Dadurch kann ferner eine übersichtliche Anordnung der Besteckteile in bestimmten Positionen in der Vorrichtung erzielt und eine Berührung der Besteckteile verhindert werden, was Beschädigungen an den Besteckteilen oder Geräuschentwicklungen während des Spülbetriebs verhindert.
- [014] Dazu können die Hilfsmittel zur geeigneten Anordnung und Lagerung der Besteckteile auf der Ablagefläche senkrecht und/oder schräg von der Ablagefläche hervorstehende Vorsprünge umfassen. Diese Vorsprünge sind vorzugsweise so ausgebildet, dass sie in bestimmten Bereichen der Ablagefläche für die Ablage bestimmter Besteckteile, wie z.B. Messer, Gabeln oder Löffel, speziell angepasst sind.
- [015] Insbesondere bei Unterbau-Geschirrspülmaschinen kann die Vorrichtung zwecks einfacher Handhabung des erfundungsgemäßen Geschirrspülers mit einem Griff versehen sein, über den der vorzugsweise verschiebbar gelagerte Geschirrkorb bewegt werden kann. Alternativ oder zusätzlich kann auch der Geschirrkorb mit einem Griff ausgestattet sein, der über die Vorrichtung zumindest teilweise in waagrechter Richtung hervorsteht, in der der vorzugsweise verschiebbar gelagerte Geschirrkorb aus dem Spülbehälter an dem Griff herausgezogen werden kann.
- [016] Nachfolgend wird die vorliegende Erfindung anhand der Zeichnung näher erläutert. Die Zeichnung zeigt eine perspektivische Darstellung eines Geschirrkörbs für einen erfundungsgemäßen Geschirrspüler mit einer Vorrichtung zur Ablage von Spülgut, insbesondere zur Ablage von Besteckteilen.
- [017]
- [018] Im Einzelnen ist in der Zeichnung ein Geschirrkorb 1 dargestellt, der im Spülbehälter einer erfundungsgemäßen Unterbau-Geschirrspülmaschine vorzugsweise verschiebbar gelagert wird, damit der Geschirrkorb 1 bei geöffneter Fronttür des Geschirrspülers (nicht dargestellt) in waagrechter Richtung A aus dem Spülbehälter herausgezogen werden kann. An der äußeren Stirnseite eines Geschirrkörbs 1 ist eine Vorrichtung 3, 4, 5 zur Ablage von Spülgut, insbesondere zur Ablage von Besteckteilen 7 angebracht, die im dargestellten Ausführungsbeispiel drei übereinander angeordnete Ablagefächer 5 mit im wesentlichen waagrechten Ablageflächen für die

Besteckteile 7 umfasst. Die Ablageflächen haben eine Breite B, welche die Anordnung mehrerer Besteckteile 7 nebeneinander ermöglicht.

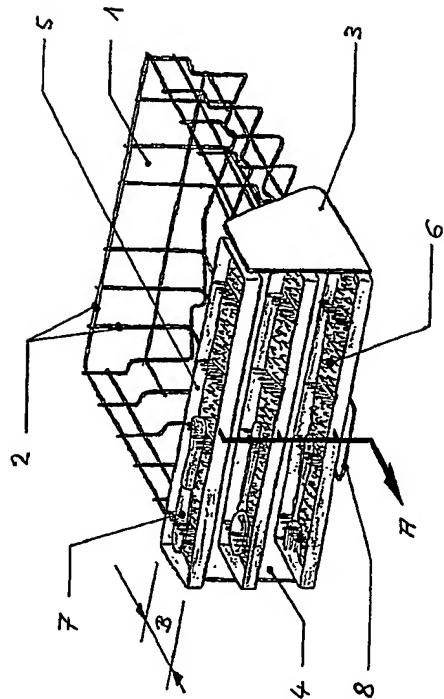
- [019] Die Vorrichtung ist mit dem Geschirrkorb 1 über zwei seitliche Flanschplatten 3, 4 vorzugsweise lösbar verbunden. Zwischen den Flanschplatten 3, 4 sind Ablagefächer 5 vorzugsweise derart gelagert, dass die Ablagefächer 5 jeweils aus ihren Halterungen herausgenommen und wieder eingesetzt werden können. Vorteilhafterweise sind in den Flanschplatten 3, 4 mehrere Halterungen für die Ablagefächer 5 in unterschiedlicher Höhe vorgesehen, so dass die Ablagefächer 5 je nach Platzbedarf für das zu verstauende Spülgut in unterschiedlicher Höhe in die Vorrichtung eingesetzt werden können.
- [020] Besonders vorteilhaft ist es, wenn die Ablagefächer 5 im wesentlichen stufenweise übereinander angeordnet sind, so dass das untere Ablagefach jeweils über das obere Ablagefach zumindest teilweise in waagrechter Richtung A hinausragt. Auf diese Weise sind die Ablageflächen der Ablagefächer 5 gut einsehbar und die Ablagefächer 5 können leicht aus der Vorrichtung entnommen und wieder eingesetzt werden.
- [021] Auf der Ablagefläche der Ablagefächer 5 sind Hilfsmittel zur geeigneten Anordnung und Lagerung der Besteckteile 7 vorgesehen, die senkrecht und/oder schräg von der Ablagefläche hervorstehende Vorsprünge 6 umfassen. Diese Vorsprünge 6 sind vorzugsweise so ausgebildet, dass sie in bestimmten Bereichen der Ablagefläche für die Ablage bestimmter Besteckteile, wie z.B. Messer, Gabeln oder Löffel, speziell angepasst sind.
- [022] Die Vorrichtung ist mit einem Griff 8 ausgestattet, über den der Geschirrkorb 1 in waagrechter Richtung A aus dem Spülbehälter herausgezogen werden kann. Der Griff 8 kann aber auch beispielsweise in Form eines Drahtbügels direkt mit dem Geschirrkorb 1 verbunden oder als Teil des Geschirrkörbs 1 ausgebildet sein, wobei der Griff 8 zur besseren Bedienbarkeit zumindest teilweise in Richtung A über die Vorrichtung 3, 4, 5 hervorsteht.

Ansprüche

- [001] Geschirrspüler mit mindestens einem Geschirrkorb (1) und einer Vorrichtung (3, 4, 5) zur Ablage von Spülgut, insbesondere zur Ablage von Besteckteilen (7), dadurch gekennzeichnet, dass die Vorrichtung (3, 4, 5) an einer äußereren Seite des Geschirrkorbs (1) angeordnet ist.
- [002] Geschirrspüler nach Anspruch 1, wobei die Vorrichtung mindestens ein Ablagefach (5) mit einer im wesentlichen waagrechten Ablagefläche aufweist.
- [003] Geschirrspüler nach einem der Ansprüche 1 oder 2, wobei die Vorrichtung zwei seitliche Flanschplatten (3, 4) aufweist, die mit dem Geschirrkorb (1) vorzugsweise lösbar verbunden sind und an denen zumindest ein Ablagefach (5) gelagert ist.
- [004] Geschirrspüler nach einem der Ansprüche 2 oder 3, wobei zumindest ein Ablagefach (5) aus der Vorrichtung entnommen und wieder in die Vorrichtung eingesetzt werden kann.
- [005] Geschirrspüler nach Anspruch 4, wobei zumindest ein Ablagefach (5) in verschiedenen Positionen unterschiedlicher Höhe in die Vorrichtung eingesetzt werden kann.
- [006] Geschirrspüler nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die Vorrichtung mehrere vorzugsweise im wesentlichen übereinander angeordnete Ablagefächer (5) aufweist.
- [007] Geschirrspüler nach Anspruch 6, wobei die Ablagefächer (5) im wesentlichen stufenweise angeordnet sind, so dass ein unteres Ablagefach jeweils über ein oberes Ablagefach zumindest teilweise in waagrechter Richtung (A) hinausragt.
- [008] Geschirrspüler nach einem der Ansprüche 2 bis 7, wobei zumindest ein Ablagefach (5) Hilfsmittel (6) zur geeigneten Anordnung und Lagerung der Besteckteile (7) auf der Ablagefläche aufweist.
- [009] Geschirrspüler nach Anspruch 8, wobei die Hilfsmittel (6) zur geeigneten Anordnung und Lagerung der Besteckteile (7) auf der Ablagefläche senkrecht und/oder schräg von der Ablagefläche hervorstehende Vorsprünge (6) umfassen.
- [010] Geschirrspüler nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die Vorrichtung einen Griff (8) aufweist, über den der vorzugsweise verschiebbar gelagerte Geschirrkorb (1) bewegt werden kann.
- [011] Geschirrspüler nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei der Geschirrkorb (1) einen Griff (8) aufweist, der über die Vorrichtung zumindest teilweise in waagrechter Richtung (A) hervorsteht und über den der vorzugsweise verschiebbar gelagerte Geschirrkorb (1) bewegt werden kann.

1/1

[Fig. 001]



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/EP2004/052553

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 A47L15/50

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 A47L

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the International search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, PAJ

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	US 4 834 125 A (INSALACO ET AL) 30 May 1989 (1989-05-30) the whole document -----	1,2,4, 6-8,10
X	EP 0 143 754 A (INDESIT INDUSTRIA ELETTRODOMESTICI ITALIANA S.P.A) 5 June 1985 (1985-06-05) figures 4,5 -----	1-3,6-8, 10
X	US 2002/185166 A1 (ROSENBAUER MICHAEL ET AL) 12 December 2002 (2002-12-12) the whole document -----	1,2,8-10
X	EP 0 385 877 A (ESSWEIN S.A) 5 September 1990 (1990-09-05) figures 6-12 -----	1-4,6, 8-10
		-/-

Further documents are listed in the continuation of box C.

Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the International filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the International filing date but later than the priority date claimed

- *T* later document published after the International filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the Invention
- *X* document of particular relevance; the claimed Invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- *Y* document of particular relevance; the claimed Invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- *&* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the International search

4 February 2005

Date of mailing of the International search report

11/02/2005

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Ureta, R

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/EP2004/052553

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	EP 0 648 463 A (MERLONI ELETTRODOMESTICI S.P.A) 19 April 1995 (1995-04-19) figures 2-7 -----	1-3,10
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 018, no. 571 (C-1267), 2 November 1994 (1994-11-02) -& JP 06 209892 A (SANYO ELECTRIC CO LTD), 2 August 1994 (1994-08-02) figure 1 -----	1,2,8,9, 11
X	DE 35 20 148 A1 (MIELE & CIE GMBH & CO) 11 December 1986 (1986-12-11) the whole document -----	1,2,8,9
X	FR 2 821 735 A (ESSWEIN SA) 13 September 2002 (2002-09-13) the whole document -----	1,10
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 2000, no. 01, 31 January 2000 (2000-01-31) -& JP 11 267087 A (MITSUBISHI ELECTRIC CORP; MITSUBISHI ELECTRIC HOME APPLIANCE CO LTD), 5 October 1999 (1999-10-05) figure 3 -----	11

INTERNATIONAL SEARCH REPORT
Information on patent family members

International Application No
PCT/EP2004/052553

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)		Publication date
US 4834125	A	30-05-1989	NONE			
EP 0143754	A	05-06-1985	IT EP	1159635 B 0143754 A1		04-03-1987 05-06-1985
US 2002185166	A1	12-12-2002	DE AT DE WO EP	19960842 A1 278351 T 50008158 D1 0143617 A1 1241974 A1		28-06-2001 15-10-2004 11-11-2004 21-06-2001 25-09-2002
EP 0385877	A	05-09-1990	FR DE DE EP	2643810 A1 69002484 D1 69002484 T2 0385877 A1		07-09-1990 09-09-1993 02-12-1993 05-09-1990
EP 0648463	A	19-04-1995	IT EP	1261607 B 0648463 A1		23-05-1996 19-04-1995
JP 06209892	A	02-08-1994	JP	3011563 B2		21-02-2000
DE 3520148	A1	11-12-1986	NONE			
FR 2821735	A	13-09-2002	FR	2821735 A1		13-09-2002
JP 11267087	A	05-10-1999	NONE			

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/052553

A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 A47L15/50

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 A47L

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 4 834 125 A (INSALACO ET AL) 30. Mai 1989 (1989-05-30) das ganze Dokument -----	1,2,4, 6-8,10
X	EP 0 143 754 A (INDESIT INDUSTRIA ELETTRODOMESTICI ITALIANA S.P.A) 5. Juni 1985 (1985-06-05) Abbildungen 4,5 -----	1-3,6-8, 10
X	US 2002/185166 A1 (ROSENBAUER MICHAEL ET AL) 12. Dezember 2002 (2002-12-12) das ganze Dokument -----	1,2,8-10
X	EP 0 385 877 A (ESSWEIN S.A) 5. September 1990 (1990-09-05) Abbildungen 6-12 ----- -/-	1-4,6, 8-10

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

Siehe Anhang Patentfamilie

- * Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :
- *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- *E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem Internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- *L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- *P* Veröffentlichung, die vor dem Internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

- *T* Spätere Veröffentlichung, die nach dem Internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist
- *X* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
- *Y* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
- *&* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der Internationalen Recherche

Absendedatum des Internationalen Recherchenberichts

4. Februar 2005

11/02/2005

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Ureta, R

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/052553

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 648 463 A (MERLONI ELETTRODOMESTICI S.P.A) 19. April 1995 (1995-04-19) Abbildungen 2-7 -----	1-3, 10
X	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 018, Nr. 571 (C-1267), 2. November 1994 (1994-11-02) -& JP 06 209892 A (SANYO ELECTRIC CO LTD), 2. August 1994 (1994-08-02) Abbildung 1 -----	1, 2, 8, 9, 11
X	DE 35 20 148 A1 (MIELE & CIE GMBH & CO) 11. Dezember 1986 (1986-12-11) das ganze Dokument -----	1, 2, 8, 9
X	FR 2 821 735 A (ESSWEIN SA) 13. September 2002 (2002-09-13) das ganze Dokument -----	1, 10
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 2000, Nr. 01, 31. Januar 2000 (2000-01-31) -& JP 11 267087 A (MITSUBISHI ELECTRIC CORP; MITSUBISHI ELECTRIC HOME APPLIANCE CO LTD), 5. Oktober 1999 (1999-10-05) Abbildung 3 -----	11

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/052553

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 4834125	A	30-05-1989		KEINE		
EP 0143754	A	05-06-1985	IT EP	1159635 B 0143754 A1	04-03-1987 05-06-1985	
US 2002185166	A1	12-12-2002	DE AT DE WO EP	19960842 A1 278351 T 50008158 D1 0143617 A1 1241974 A1	28-06-2001 15-10-2004 11-11-2004 21-06-2001 25-09-2002	
EP 0385877	A	05-09-1990	FR DE DE EP	2643810 A1 69002484 D1 69002484 T2 0385877 A1	07-09-1990 09-09-1993 02-12-1993 05-09-1990	
EP 0648463	A	19-04-1995	IT EP	1261607 B 0648463 A1	23-05-1996 19-04-1995	
JP 06209892	A	02-08-1994	JP	3011563 B2	21-02-2000	
DE 3520148	A1	11-12-1986	KEINE			
FR 2821735	A	13-09-2002	FR	2821735 A1	13-09-2002	
JP 11267087	A	05-10-1999	KEINE			